

20. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 13.04.2023

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Westibül (Friedrich-Frank-Bogen 59) 21033 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Oberbillwerder: Informationen zum aktuellen Projektstand (Christian Faber, IBA Hamburg GmbH)
- TOP 3 Voruntersuchung Entrée Bergedorf-West: Vorstellung Freiraum- und Verkehrskonzept (Gert Lübs, G2 Landschaftsarchitekten)
- TOP 4 Verfügungsfonds
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6 Aktuelles & Termine

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Daniel Sadowski (steg Hamburg) begrüßt die Teilnehmenden zur 20. Beiratssitzung im Bürgerhaus Westibül. Insgesamt sind 12 Personen anwesend plus geladene Gäste und die Vertreterinnen des Bezirksamts.

Die Leiterin des Bürgerhauses Westibül, Frau Dreier begrüßt als Gastgeberin die Teilnehmenden und stellt den Shanty-Chor des Hauses vor, der drei Hamburger Traditionslieder für das Publikum singt.

Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen. Zum Protokoll der letzten Beiratssitzung gibt es ebenfalls keine Anmerkungen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP 2 Oberbillwerder: Informationen zum aktuellen Projektstand

Herr Faber (IBA Hamburg GmbH) übernimmt das Wort und erläutert die wichtigsten Aspekte des aktuellen Masterplans für Oberbillwerder. Auf der 118 ha großen Fläche sollen ca. 6.000 bis 7.000 Wohneinheiten in unterschiedlichen Bautypologien, vier Schulen, 14 soziale Einrichtungen sowie mindestens 14 Kindertagesstätten entstehen.

Zusätzlich sollen 13 Mobility Hubs für den privaten Pkw-Verkehr im gesamten Gebiet verteilt und fußläufig erreichbar sein. Dafür wurde ein Wettbewerb durchgeführt. Grundprinzip des Mobility Hub ist die Schaffung eines weitgehend von ruhendem Verkehr freien öffentlichen Raums, eines vernetzten Rad- und Fußwegenetzes im Quartier, die Stärkung des ÖPNV mit alternativen Mobilitätsangeboten wie z.B. dem Verleih von Lastenrädern in einer multifunktionalen Gebäudetypologie mit Nutzungen für das Quartier.

Derzeit wird der Funktionsplan 1 a als erster Realisierungsabschnitt für den Mobility Hub 6 (MH 6) (MH &) und MH 7 geplant. Hierzu wurde ein hochbaulich-architektonischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil ausgeschrieben, an dem sich 51 Architekturbüros beteiligt haben. Preisträger des Entwurfs MH 7 (Realisierungsteil)



BEST WEST

ist das Büro STLH Architekten Thauer Höffgen PartGmbH aus Hamburg. Preisträger des Wettbewerbs MH 6 (Ideenteil) ist das Büro Spengler Wiescholek, ebenfalls aus Hamburg.

Es wird die Frage gestellt, ob eine spätere Umnutzung von Mobility Hubs möglich ist, falls weniger Stellplätze benötigt werden. Herr Faber antwortet, dass Mobility Hubs im Vergleich zum Wohnungsbau über eine geringere Geschosshöhe in den einzelnen Etagen verfügen und daher eine spätere Umplanung für Wohnnutzung unwahrscheinlich ist. Es wird die Frage gestellt, ob der nachträgliche Bau von Mobility Hubs bei Bedarf möglich sein wird. Herr Faber antwortet, dass insgesamt 3.000 bis 5.000 Parkplätze (ca. 300 Parkplätze pro MH) vorgesehen sind und dies ausreichend sein dürfte.

Im Herbst 2023 ist die öffentliche Auslegung im Rahmen des B-Plan Verfahrens geplant. Derzeit findet eine konkrete Vertiefung der Fachplanungen u.a. Verkehrsplanung, Logistik und Wasserwirtschaft statt. Ein Freiraumwettbewerb Grüner Loop und das Konzept Bildungs- und Begegnungszentrum stehen kurz vor der Fertigstellung. Das Preisgericht für den Freiraumwettbewerb Grüner Loop und Aktivitätspark findet am 11.07.23 statt. In diesem Zusammenhang fand im November letzten Jahres eine Bürgerbeteiligung statt.

Es wird die Frage gestellt, wie die Veloroute Bergedorf-West im Gebiet OBW weitergeführt wird. Herr Faber erläutert, dass neue Fuß- und Fahrradverbindungen entstehen und im Osten durch das Gleisbett ein neuer Tunnel für Fahrräder und Kfz entsteht. Aus dem Kreis der Teilnehmenden wird die Frage gestellt, wie man sich sicher sein kann, dass die Sportfläche nicht zu neuen Konflikten in OBW in Bezug auf Wohnen führt. Herr Faber antwortet, dass dies in einem Lärmgutachten bereits geprüft wurde. Des Weiteren wurde angemerkt, dass zwei Sportflächen bezogen auf die künftige Bevölkerungszahl in OBW sehr wenig ist, verglichen mit Bergedorf-West, das über fünf Sportflächen verfügt.

Die Präsentation von Herrn Faber findet sich als Anlage zu diesem Protokoll.

TOP 3 Voruntersuchung Entrée Bergedorf-West: Vorstellung Freiraum- und Verkehrskonzept

Gert Lübs (G2 Landschaftsarchitekten) stellt die Zwischenergebnisse der Voruntersuchung Freiraum- und Verkehrskonzept Eingangsbereich Bergedorf-West vor. Durch die Entwicklung im Stadtteil, u.a. das neue Stadtteilzentrum, werden sich auch die Freiräume und Schwerpunkte verändern, daher hat das Bezirksamt die Untersuchung initiiert. Der Zwischenstand wurde kürzlich im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

Das Untersuchungsgebiet umfasst die Grünfläche am S-Bahnzugang, den Kreuzungsbereich Friedrich-Frank-Bogen sowie die Fläche vor dem EKZ einschließlich der östlichen Fläche südlich des P+R Nettelburg. Es wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme des derzeitigen Busverkehrs (Bus 234 und Bus 235) und Überlegungen für neue Linienführungen beider Busse vorgestellt, die im Rahmen des neuen Stadtteilzentrums erforderlich werden, da der Friedrich-Frank-Bogen als Umfahrung zwischen P+R und EKZ (Übergang Twiete) für den ÖPNV entfällt. (siehe Präsentation). Für den Bus 234 ist ein Kreisverkehr mit Wendeanlage am Ladenbeker Furtweg mit einer Verkehrsinsel als Querungshilfe vorgesehen. Zusätzlich wird eine alternative Linienführung mit südlicher Zufahrt zum S-Bahnhof geprüft und abgestimmt.

Für die Straßenraumgestaltung ist eine Promenade mit teilbegrünter Mittelinsel vorgesehen. Die teilbegrünte Mittelinsel soll als Querungshilfe und Führung für Fußgänger ohne Überholmöglichkeiten für Kfz dienen. Die Promenade sollte den derzeitigen Grünanteil mit Baumstandorten erhöhen, um die Aufenthaltsqualität in den Nebenflächen zu ermöglichen. Darüber hinaus soll die S-Bahn Station einen ansprechenden Vorplatz sowie eine barrierefreie Verbindung zur Twiete erhalten. Beide Bereiche sollen einen extrovertierten Platzcharakter mit Blickbezügen erhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Untersuchung ist der Bestand der Wegeverbindungen von und zur S-Bahnstation und der Konflikt zwischen dem Bestand der Fußwegeverbindungen und dem Radschnellweg der



BEST WEST

Veloroute 9. Es wird daher vorgeschlagen, die Trasse des Radschnellweges auf der topografischen Ebene der Straße zu führen. Seitens der Teilnehmenden wird nachgefragt, ob die Straße eine ähnliche Wirkung wie am Bergedorfer-Bahnhof erzeugen soll. Die Situation der Straße kristallisiert sich so heraus, dass der Bodenbelag eine ähnliche Höhe wie die Fahrbahnbelag hat und somit kein Verkehrsteilnehmer (Fuß, Rad, Auto) klare Priorität haben und aufeinander Rücksicht nehmen.

Die Abschlusspräsentation soll im 3. Quartal erfolgen und wird im SEA und im Stadtteilbeirat vorgestellt.

Die Präsentation von Herrn Lübs findet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

TOP 4 Verfügungsfonds

Für 2023 stehen noch 21.425,09 Euro zur Verfügung.

Antrag 2/2023 Kulturtage STS Bergedorf

Antragsteller:in Stadtteilschule Bergedorf, Alexander Lemke

beantragte Mittel: EUR 4.000

Eigen-/Drittmittel: EUR 6.000

Gesamtkosten: EUR 10.000

Die Kulturtage der Stadtteilschule Bergedorf sind Schulfest und Stadtteilfest zugleich und finden vom 07. Juni bis 11. Juni statt. Für den Tag werden Außenbühnen, Zeighaus und Stände im öffentlichen Raum auf dem Mittelaltermarkt gebaut und die Schüler werden an diesem Tag Theaterstücke und diverse Programme vorstellen. Außerdem werden für den Tag Licht- und Tontechnik, Stromanschlüsse auf dem Schulhofgelände und ein Sicherheitsdienst benötigt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 3/2023 Rallye in West 2023

Antragsteller:in ARGE Bergedorf-West / Bürgerhaus Westibül, Claudia Dreier

beantragte Mittel: EUR 1.900

Eigen-/Drittmittel: EUR 1.500

Gesamtkosten: EUR 3.400

In diesem Jahr soll die Veranstaltung "Rallye in West" wieder als Stadtteilrallye mit 10 - 12 Stationen stattfinden. Geplant sind verschiedene Angebotsstationen, verteilt im Stadtteil Bergedorf - West. Als roter Faden ist eine Kunstaktion unter dem Motto "Wir im Quartier" geplant.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung



BEST WEST

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 4/2023 Fest in West 2023

Antragsteller:in ARGE Bergedorf-West / Bürgerhaus Westibül, Claudia Dreier

beantragte Mittel: EUR 1.700

Eigen-/Drittmittel: EUR 1.950

Gesamtkosten: EUR 3.650

Ein Stadtteilstfest für Kinder und Jugendliche mit Aktionen, Musik und Essen für die ganze Familie. Das "Fest im Westen" findet am 09.09.2023 (nachmittags) auf dem Werner-Neben-Platz statt. Verschiedene Vereine, Institutionen und Einrichtungen bieten unterschiedliche Angebote. Von Spielen über Basteln bis hin zur Tombola.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 5/2023 40 Jahre Angelverein Bergedorf-West

Antragsteller:in Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e. V., Werner Kleint

beantragte Mittel: EUR 1.600

Eigen-/Drittmittel: EUR 1.200

Gesamtkosten: EUR 2.800

Der Angelverein Bergedorf-West feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Die Feier ist für den 15.07. oder 22.07.2023 im P5 geplant. An diesem Tag sind die Mitglieder und deren Angehörige sowie Vertreter des Landesverbandes eingeladen. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Ziel ist ein gemütliches Beisammensein im Jubiläumsjahr.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

TOP 5 Verschiedenes

Environment

Das Projekt „Environment“ auf dem Werner-Neben-Platz wurde von den Künstlern Linde und Francois Burkhardt zusammen mit Herrn Fritzsche (SR) und der steg (Daniel Sadowski, Ingrid Schneider) am 28. März besichtigt. Die mögliche Sanierung wurde von den Kunstlern begrüßt ebenso wie die Idee die Betonstufen mit Holzsitzauflagen zu versehen. Bei der Farbgestaltung sollen die Originalfarben verwendet werden. Frau Humberg ergänzt, dass für die Sanierung des Kunstwerks RISE Mittel zur Verfügung stehen. In Klärung sind

derzeit die Kostenschätzung und die Kofinanzierung. Die Sanierung des Kunstwerkes wird von den Teilnehmern begrüßt und seine Bedeutung für Bergedorf-West betont.

Wettbewerbsverfahren „Grüner Loop und Aktivitätspark Oberbillwerder“

Für das Wettbewerbsverfahren „Grüner Loop und Aktivitätspark Oberbillwerder“ hat sich als Vertreter für Bergedorf-West Alexej Bender gemeldet. Ein Stellvertreter kann auf der heutigen Sitzung keiner gewonnen werden, es besteht jedoch die Möglichkeit sich noch im Nachgang bei der steg zu melden.

Gemeinschaftshaus Bergedorf-West

Der Standort für ein neues Gemeinschaftshaus für Bergedorf-West am Werner-Neben-Platz (WNP) kommt aus Sicht des Bezirks nicht mehr in Frage. Nach Prüfung der zur Verfügung stehenden Flächen und des Entwicklungsrahmens, schätzt das Bezirksamt eine Realisierung am WNP als nicht realistisch ein. Vor diesem Hintergrund hat die zuständige Projektsteuerungsgruppe (u.a. Bezirksamtsleitung) entschieden, im Rahmen des bei der steg Hamburg mbH beauftragten Nutzungs-, Flächen- und Betriebskonzepts, den Standort WNP aus der Prüfung zu nehmen. Es werden alternative Standorte für ein neues Gemeinschaftshaus in BeWe geprüft. Die Entscheidung gegen den Standort am Werner-Neben-Platz war zwischen Bezirk und Kirche einvernehmlich.

Frau Jella Humburg beantwortet anschließend Fragen, die auf der letzten Stadtteilkonferenz (Stako) gestellt wurden:

Die Flächen nördlich und westlich des Sportplatzes Ladenbeker Furtweg gehören Schulbau Hamburg und sind perspektivisch als Schulerweiterungsflächen vorgesehen. Diese Flächen stehen daher nicht bei der Entwicklung eines Sport- und Bewegungsparks zur Verfügung. Für die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Sportplatzes ist voraussichtlich im Herbst eine Beteiligung stattfinden, die von der steg begleitet wird.

Das Angebot des Spielhauses am Friedrich-Frank-Bogen umfasst seit Neuestem ein Elterncafé, das freitags von 10-12 Uhr stattfindet.

TOP 6 Aktuelles & Termine

Die Fläche der ehemaligen Haspa-Filiale im EKZ steht laut Aussage der Grundeigentümerin RI-Partners als Freifläche für eine nichtkommerzielle Nutzung zur Verfügung. Denkbar ist z.B. eine Bespielung durch Künstler und/oder Sportaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Die TSG ist an einer Nutzung der Fläche für Dart interessiert. Ein Teilnehmer verweist auf den Runden Tisch Bergedorfer Künstler, der am 24.04.23 stattfindet und vermittelt hierzu den Kontakt von Frau Strehlow an die steg Hamburg mbH. Das Bezirksamt und die steg bleiben bezüglich einer Zwischennutzung im Austausch mit RI-Partners.

Am 03.06.2023 von 14-18 Uhr findet ein Familienfest im Pink Haus statt.

Die nächsten Beiratssitzungen finden wie folgt statt, jeweils donnerstags um 18:30:

- 29. Juni 2023
- 14. September 2023
- 12. Oktober 2023
- 16. November 2023

Daniel Sadowski bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.